Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

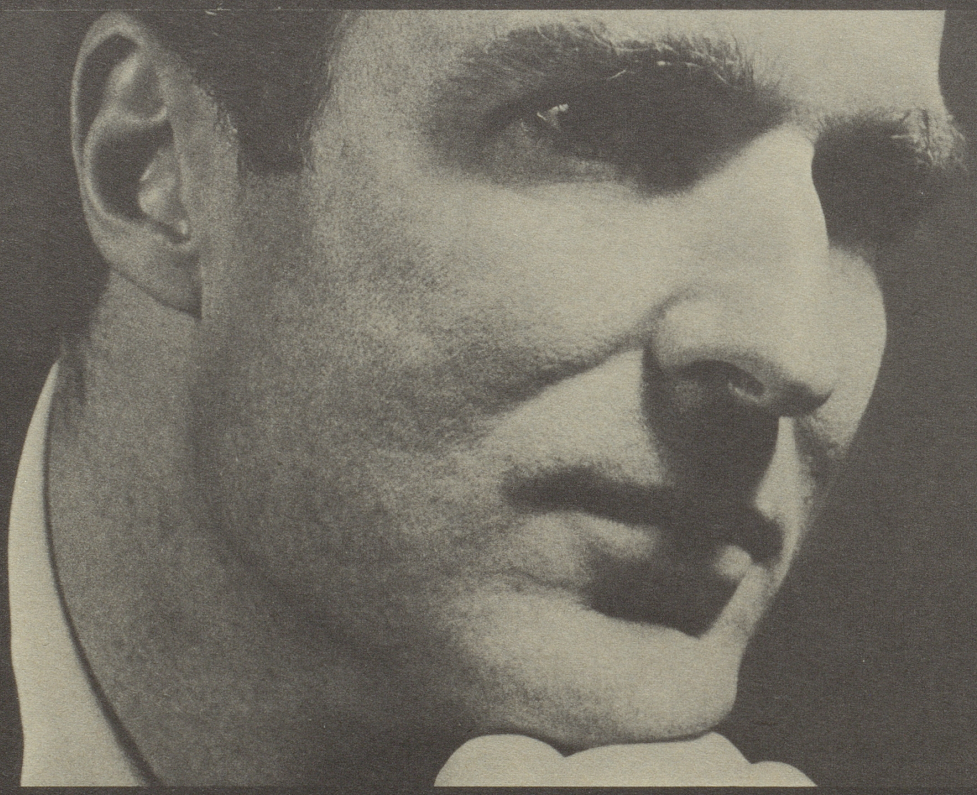
Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schick Injector Apparate gibt es ab Fr. 8.— in Parfumerien, Drogerien, Apotheken und Warenhäusern. Für Fr. 19.50 erhalten Sie bereits den Schick Band Razor. Er hat alle Injector Vorteile und dazu die längste Dauerklinge der Welt. Mit einer Klinge über drei Monate lang rasieren!

Magazin mit 5 ‹Messer›-Klingen. Ladet den Injector — ruck, zuck — automatisch nach.

Der Schick Injector meistert ein energisches Kinn



Die energische Furche, die Ihr Kinn prägt, ist für den Schick Injector kein Problem. Seine schmale Dauerklinge im extra-schmalen Kopf kommt überall hin. Rasiert auch schwierige Gesichtspartien sauber aus.
Und weil der griffige Injector-Griff gut in der Hand liegt, können Sie den Apparat leicht und präzis führen.
Lernen Sie den Schick Injector kennen. Das kostet Sie nicht viel. Ausser dem energischen Entschluss, auf Ihre altgewohnte Rasiermethode zu verzichten.
Kleinigkeit.
Wo Sie doch ein so energisches Kinn haben.

SCHICK

...es gibt keine bessere Rasur.

1933 hätte sich niemand über die 120 000 Stellen-Angebote geärgert,

die 1968 im Tages-Anzeiger inseriert wurden.

1933, auf dem Höhepunkt der Weltwirtschaftskrise, gab es in der Schweiz 113 000 Arbeitslose. 1968 hatte der Tages-Anzeiger über 120 000 offene Stellen anzubieten.

Kein Wunder, der Tages-Anzeiger wird schliesslich in einem der am dichtesten besiedelten und höchstindustrialisierten Gebiete Europas von einer halben Million Lesern gelesen. Und so ist er ganz nebenbei zum grössten Stellenanzeiger der Schweiz geworden.

Vor einigen Jahren wimmelte es im Tages-Anzeiger nur so von Stelleninseraten. Zum Ärger vieler Leser. Heute wimmelt es längst nicht mehr, obwohl es immer mehr Inserate werden.

Denn wir haben sie zuerst nach Berufsgruppen geordnet, dann in ihrer Grösse und Form etwas vereinheitlicht, damit auf weniger Seiten mehr Inserate Platz haben. Und zu guter Letzt haben wir die mehr als 1000 Stelleninserate in einem Stellenanzeiger zusammengefasst, der dem Tages-Anzeiger jeden Dienstag und Donnerstag als Sonderbund beiliegt.

Ärgerlich viel überflüssiges Papier für jemanden, der ohnehin eine gute Stelle hat. Und doch kann dieses überflüssige Papier zu einem Wertpapier werden. Denn es garantiert jedem mit grosser Wahrscheinlichkeit seinen Arbeitsplatz und damit seinen Wohlstand.

In den Papierkorb damit? Für Wirtschaftsfachleute zumindest ist der Umfang des Stellenanzeigers ein Gradmesser für die Entwicklung unserer Industrie und des Handels. Und für jeden Arbeitnehmer kann er ein Gradmesser dafür sein, ob er mit der Entwicklung Schritt gehalten hat, ob er den Anforderungen genügt, die an den Inhaber einer Position gestellt werden, welche er vielleicht erreichen möchte.

Also bitte, legen Sie den Stellenanzeiger ruhig beiseite, wenn Sie ihn nicht brauchen. Aber denken Sie daran, dass Sie vielleicht bald eine Stelle bräuchten, wenn es ihn nicht gäbe

☐ Ich möchte den Tages-Anzeiger – mitsamt Stellenanzeiger – für 3 Wochen gratis erhalten.

☐ Ich bestelle ein Abonnement für den Tages-Anzeiger und erhalte ihn die ersten 3 Wochen auch gratis.

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

53.2.4

Tages-Anzeiger
Vertriebsabteilung, Postfach, 8021 Zürich.

Tages Anzeiger

GGK

MADE IN
SWITZERLAND
FOR
P. LORILLARD CO.
KENT
CIGARETTES
THE
WORLD'S FINEST CIGARETTE
KING SIZE
...ein Welterfolg!